

|                              |                  |                 |                                 |
|------------------------------|------------------|-----------------|---------------------------------|
| Integrierter Weinbau:        | Bernd Neckerauer | 06123 - 9058-42 | bernd.neckerauer@rpda.hessen.de |
| Ökologischer Weinbau:        | Eva Dingeldey    | 06123 - 9058-16 | eva.dingeldey@rpda.hessen.de    |
|                              | Veronica Ullrich | 06123 - 9058-28 | veronica.ullrich@rpda.hessen.de |
| Kellerwirtschaft:            | Mathias Schäfer  | 06123 - 9058-15 | mathias.schaefer@rpda.hessen.de |
| Abonnement:                  | Laura Kaufmann   | 06123 - 9058-24 | laura.kaufmann@rpda.hessen.de   |
| Tel. Ansagedienst Rebschutz: | Rheingau         | 06123 - 9058-11 |                                 |
|                              | Hess. Bergstraße | 06123 - 9058-30 |                                 |

## Integrierter Weinbau

### Nr. 8 - Hessische Bergstraße -

25.05.2021

#### Rebenentwicklung

Über das, Pfingst-Wochenende, haben sich die Reben optisch weiterentwickelt. Es hat sich an den meisten Trieben zwar nur ein weiteres Blatt entwickelt, aber die Triebe haben sich gestreckt. Somit hat eine schon aus der Ferne sichtbare Veränderung stattgefunden. Der Riesling im Stemmler hat jetzt das Entwicklungsstadium BBCH 15 (5 Blätter entfaltet). Spätburgunder ist etwas weiter. Hier ist an knapp der Hälfte der Triebe auch schon das 6. Blatt entfaltet. Bei Müller-Thurgau im Paulus ist das 7. Blatt an den meisten Trieben ausgebildet. Somit sind jetzt alle Rebsorten soweit entwickelt, dass Spaltöffnungen vorhanden sind und bei entsprechenden Bedingungen Peronospora eindringen kann.



#### Oidium

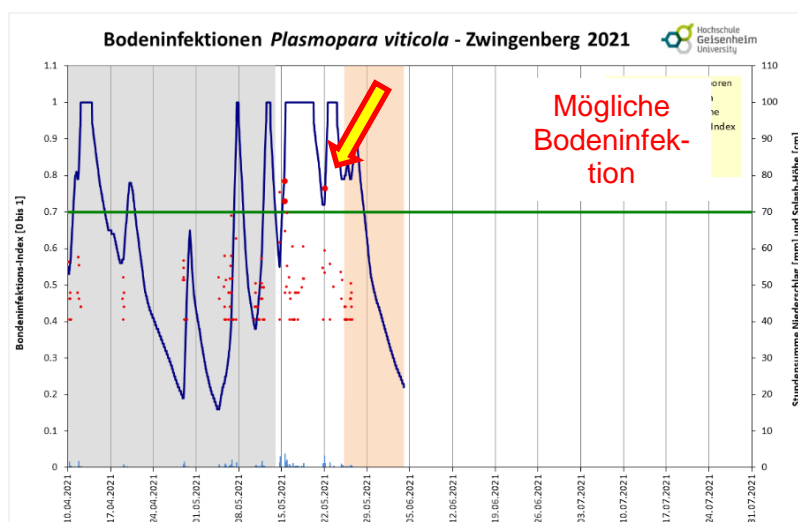
In den meisten Weinbergen ist die 1. Oidium-Behandlung durchgeführt worden. Das Wetter bietet aktuell keine optimalen Bedingungen für den Pilz, aber zum Wochenende hin wird das Wetter für den echten Mehltau besser. Trotzdem ist eine Behandlung mit Netzschwefel noch ausreichend. Beachten Sie die unterschiedlichen Aufwandmengen, je nachdem, welches Mittel Sie ausbringen möchten. **Kumulus WG** 3,6 kg/ha, **Microthiol WG** 6 kg/ha, **Netzschwefel Stulln** 5 kg/ha, **SulfoLiq 88 SC** 4 l/ha oder **Thiovit Jet** 3,6 kg/ha.

#### Peronospora

Über Pfingsten hat nach den Prognosemodellen an den Stationen in Heppenheim und Zwingenberg die Möglichkeit einer weiteren Bodeninfektion bestanden (rechts das Beispiel von der neuen Station in Zwingenberg). Nur in Groß-Umstadt war keine neue Infektion verzeichnet. Auch wenn die kühlen Temperaturen momentan die Entwicklung von Peronospora bremsen, ist es empfehlenswert bei der nächsten Spritzung auf den Zuwachs, der ja jetzt endlich erfolgt ist, wieder ein Kontaktmittel aufzubringen. Dies sind z.B.

**Delan WG** (0,2 kg/ha, **Dithane Vino WG** (0,53 kg/ha), **Folpan 80 WDG** (0,4 kg/ha) oder **Polyram WG** (0,8 kg/ha).

Die Werte in der Klammer geben den Basisaufwand der Mittel an, welcher jetzt noch der Aufwandmenge (Faktor 1) entspricht.



### **Applikationstechnik**

Aktuell haben wir **Basisaufwand x Faktor 1**. Achten Sie auf eine gute Benetzung. Das Gebläse sollte, zur Vermeidung von Abdrift immer noch auf der kleinsten Stufe eingestellt sein. Zusätzlich empfehlen wir den Einsatz von Abdrift mindernden Injektordüsen.

### **Weinbergsrundgang**

Vermutlich wird der nächste Weinbergsrundgang am **02.06.2021** in Zwingenberg nicht vor Ort stattfinden können, sondern, wie auch der 1. Rundgang nochmal als **Online-Weinbergsrundgang** durchgeführt werden.

Sollte sich die Situation grundlegend ändern, werden wir Sie am nächsten Montag über eine Sondermitteilung informieren.

Den Zugangslink zum Online-Weinbergsrundgang erhalten Sie nächsten Dienstag in der normalen Ausgabe der Rebschutzmitteilungen.

**Bernd Neckerauer**, Weinbauberater

Tel.: 06123 - 905842. Mobil: 0172 – 5783175